[illegible] die Religion des [illegible] sich, den Cultus [illegible] § 2. Niemand [illegible] religiösen [illegible] seines be- [illegible] Moral [illegible] werden. [illegible] und Kund- [illegible] Religion sind [illegible] § 2 [illegible] protestantische [illegible] sie für die Ver- [illegible] Punkten des [illegible]; doch begegneten sie [illegible] bei den eigent- [illegible] genoß unter der Regie- [illegible] und unter der Regentschaft [illegible] (seit 1885) Ruhe. [illegible] größerer Thätigkeit auch auf [illegible] Gebiete anzuregen, sind [illegible] Katholikenversammlungen thätig. [illegible] der Kirche vielfach [illegible] im Clerus bestehenden Gegen- [illegible] der jetzigen Dynastie [illegible] Die Bemühungen [illegible] mußten daher mehrfach [illegible] die Anhänger des [illegible] unter den höchstgestellten [illegible] Intriguen abzu- [illegible] Land genug durch den [illegible] und Anarchismus und [illegible] in den Colonien (Cuba, [illegible] politische Katastrophe [illegible] kann.

[illegible] Spanien zählte 1887 auf [illegible] Einwohner, und zwar

	qkm	Einwohner
[illegible]	492 280	16 956 134
[illegible]	5 014	312 593
[illegible]	7 273	291 625
[illegible]	35	5 280

[illegible] Kirche Spaniens [illegible] als Primas von [illegible] die Erzbischöfe von [illegible] Compostela, Granada, [illegible] Valencia und [illegible] Suffraganbischöfen. [illegible] (Arci- [illegible] Pfarreien (über [illegible] in Pfarreien [illegible] ascenso, [illegible] weiter [illegible] und in [illegible] — [illegible] ist [illegible] Angaben [illegible] mit dem [illegible] 1887 [illegible] sind [illegible] dem [illegible] España.

para el año de 1868, Madrid 1868, beigefügt. Die Zahl der Protestanten wird auf 7000 (ca. 60 Gemeinden) geschätzt.

Die von früher her bestehenden 4 bezw. 5 Ritterorden sind gemäß dem Concordat vom Jahre 1851 in Einen Bezirk vereinigt und bilden ein Priorat unter einem Ordensprior, der den Titel eines Bischofs i. p. i. hat. Dieses exemte Priorat trägt den Namen „Ciudad Real", und an seiner Spitze steht gegenwärtig Joseph Maria Rances y Villanueva (geb. 1842), Titularbischof von Dora seit dem 10. Juni 1886. Von den Männerklöstern blieben bei der erwähnten Aufhebung nur 41 Häuser solcher Orden bestehen, welche sich mit Heranbildung von Missionaren befaßten, und von den Frauenklöstern diejenigen, deren Mitglieder sich mit Jugendunterricht und Krankenpflege beschäftigten. Vor der Aufhebung gab es im J. 1826 92 627 Religiosen in mehr als 3000 Klöstern und religiösen Instituten; 1891 waren es wieder 1767 Mönche in 164 Mannsklöstern und 14 592 Nonnen in 1027 Frauenklöstern. Die Statistik weist einen mächtigen Zug zum klösterlichen Leben auf. Da die Frauenklöster von dem leben müssen, was die Eintretenden beibringen, so ist ganz mittellosen Jungfrauen der Eintritt in ein Kloster sehr erschwert; die christliche Liebe erweist sich aber auch diesfalls thätig, indem es nicht selten vorkommt, daß Stiftungen gemacht werden zur Aussteuer von Ordenscandidatinnen. Wohlthätigkeitsanstalten gibt es eine große Menge; im J. 1859 zählte man 1028 mit 455 290 Pfleglingen. Was das Schul- und Unterrichtswesen betrifft, so gesteht der protestantische Geograph Ungewitter, daß von jeher besonders die katholischen Geistlichen die Hauptträger desselben, und zugleich zum Theil mit großer Umsicht und Vorurtheilsfreiheit darin thätig gewesen seien. Im J. 1881 gab es 29 823 Volksschulen mit 1 769 608 Kindern, 47 Seminarien für Lehrer und 29 für Lehrerinnen. Institutos de segunda enseñanza für humanistische und Realstudien (Gymnasien) mit sechsjährigen Cursen bestanden 61 mit 35 000 Schülern, außerdem mehrere Fach- und technische Schulen. Die 10 Universitäten zählten 475 Professoren und gegen 16 000 Studenten; sie haben keine theologische Facultät, da die Cleriker durchaus in den 68 Diöcesanseminarien erzogen werden. (Vgl. Aeg. G. Avila, Teatro ecl. de las iglesias metropolitanas y catedrales de los reynos de las dos Castillas, Madrid 1645—1653 [1700], 4 vols.; Cajet. Cenni, De antiquitate eccl. hisp., Rom. 1740—1741, 2 voll.; Florez, España sagrada, fortgesetzt von Risco, Canal u. A., Madrid 1754—1879, 51 vols.; Masdeu, Historia crit. de España, Madrid 1783—1800, 20 part.; Villanueva, Viage literario á las iglesias de España, Madrid 1803—1852, 22 vols.; Lembke-Schäfer-Schirrmacher, Gesch. von Spanien, Hamburg u. Gotha 1831—1893, 6 Bde.; Gams, Die Kirchengesch.